



[Installation]

Parzelle 62 – eine narrative Rauminstallation

In »Parzelle 62« ist der Raum das Narrativ: abgedunkelte Fenster, Bildschirme von Überwachungskameras, kryptische Zeichnungen an den Wänden, überall verstreute Notizen. Alleine entdecken die Besucher_innen das detailliert ausgestaltete Mikrouniversum eines zurückgezogen lebenden Laubenbewohners. Seine Geschichte und Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien entfalten sich für jede Besucherin und jeden Besucher neu. Nach ihrer Arbeit »FRAU E.«, für die sie mit dem Mart Stam Preis 2015 ausgezeichnet wurde, beschäftigt sich die Absolventin der weißensee kunsthochschule berlin im Fachgebiet Bühnen- und Kostümbild ein weiteres Mal mit dem fiktiven Alltagsleben eines isoliert lebenden Menschen. Sie erforscht das Potential von narrativen, immersiven Rauminstallation als ästhetische Erkenntnisräume, in denen konkrete gesellschaftliche Realitäten zu künstlerischen, vielschichtigen Erfahrungen transformiert werden.

DETAILS

Premiere: Sa., 9. November 2019, bis zum 8. Dezember 2019

jeweils Di-So, 15-22 Uhr, für jeweils 1 Besucher_in

In deutscher Sprache. Dauer: 45 Minuten pro Durchlauf.

Karten unter: <https://www.ballhausost.de/produktionen/parzelle-62/>

Ort: Kleingartenanlage Grüne Wiese, Tino-Schwierzina-Str. 56, 13089 Berlin-Weißensee

Eine Produktion von Barbara Lenartz in Kooperation mit dem Ballhaus Ost. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, den Kofinanzierungsfonds der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die Mart Stam Gesellschaft. Mit freundlicher Unterstützung durch den Bezirksverband der Kleingärtner Berlin Weißensee e. V. und weißensee kunsthochschule berlin.

→ [Link: http://barbaralenartz.de/PARZELLE-62](http://barbaralenartz.de/PARZELLE-62)

ENGLISH VERSION

Parzelle 62 – A Narrative Spatial Installation

WIIn »Parzelle 62«, the space is the narrative: shaded windows, screens of surveillance cameras, cryptic drawings on the walls, as well as wildly scattered notes. All by themselves, the visitors discover an extensively devised micro-universe of the secluded owner of a small bower. His story and his dealing with conspiracy theories unfold for every visitor anew. After her work »FRAU E.«, for

which Barbara Lenartz received the Mart Stam Prize 2015, she once again engages with the fictive everyday life of a person leading an isolated life. She explores the potential of narrative, immersive spatial installations as aesthetic spaces of insight where tangible social realities are transformed into complex artistic experiences.

Opening night: Saturday, November 9, 2019, until December 8, 2019,

Tuesday to Sunday 3 to 10 pm, for only one viewer at a time.

In German. Duration 45 minutes.

Tickets available from <https://www.ballhausost.de/produktionen/parzelle-62/>

Venue: Kleingartenanlage Grüne Wiese, Tino-Schwierzina-Str. 56, 13089 Berlin-Weißensee

→ Link: <http://barbaralenartz.de/PARZELLE-62>

A production of Barbara Lenartz in cooperation with Ballhaus Ost. Supported by the Fonds Darstellende Künste, funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media, and the co-financing fund of the Berlin Senate Administration for Culture and Europe and the Mart Stam Gesellschaft. With additional support from the Bezirksverband der Kleingärtner Berlin Weißensee e. V. (the District Association of Allotment Holders Berlin Weißensee) and weißensee academy of art berlin.